

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.08.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule, Aula, Klüschenbergstraße 13, 17094 Burg Stargard

Anwesend

Vorsitz

Thomas Kasan

Mitglieder

Carolin Düsing

Stefan Philipp

Karsten Weber

Steffen Mietzner

Sven Groneberg

Ulf Gohrs

Horst Menzel

Wolfhard Pilke

Daniel Schmerse

Dieter Lips

Katja Sievert

Andreas Rösler

Manfred Holey

Verwaltung

Christian Walter

Tilo Lorenz

Marion Franke

Schriftführer

Janett Segeth

Abwesend

Mitglieder

Dennis Grunewald

Maik Michalek

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Joachim Jünger

Gerda Siratzki

Siegmund Lützow

Tim Prahle (Presse)

Bürger der Stadt Burg Stargard

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 3 Feststellen der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.06.2022
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 8 Anfragen der Stadtvertreter
- 9 Abhandlung der Beschlussvorlagen
- 9.1 Einspruch gegen die Wahl zum Bürgermeister am 12.06.2022 in Burg Stargard 00SV/22/056

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.06.2022
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Kasan eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Herr Rösler gibt zu Protokoll, dass es nach seiner Rechtsauffassung keine ordentliche Tagesordnung zur Einladung gibt, da die ursprüngliche Einladung verändert und später so veröffentlicht wurde.

3 Feststellen der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Mit 14 Mitgliedern ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

5 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kasan informiert über die schriftliche Mitteilung des Bürgermeisters, dass zur heutigen Sitzung kein Bericht vorgelegt werde und bittet über die Absetzung des Tagesordnungspunktes Ö7 "Bericht des Bürgermeisters.." abzustimmen.

Herr Rösler merkt an, dass der Bürgermeister laut Kommunalverfassung den Stadtvertretern berichten müsse. Er stelle eine dienstrechtliche Tatsache fest, dass der Bürgermeister eine Pflicht habe einen Bericht anzufertigen und zu verlesen. Er gibt zu Protokoll, dass der Bürgermeister dies verweigere und ebenfalls angekündigte keine Fragen zu beantworten. Er sei dafür, dass der Punkt auf der Tagesordnung verbleibe.

- Hinweis der Verwaltung nach Protokoll: Der Bürgermeister hat nach §38 (5) KV M-V über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung die Stadtvertretung zu unterrichten. Dieser Pflicht kommt der Bürgermeister regelmäßig nach, indem mindestens quartalsweise, zumeist im Rahmen einer Stadtvertreterversammlung, ein Bericht des Bürgermeisters veröffentlicht wird.

Abstimmungsergebnis zur Änderung der Tagesordnung – Weglassen des TOP Ö7 „Bericht des Bürgermeisters“:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

9	5	0
---	---	---

Herr Rösler beantragt die Aufnahme des TOP "Sonstige Anfragen und Informationen" und beründet seinen Antrag.

Es wird darüber diskutiert.

Abstimmungsergebnis zur Änderung der Tagesordnung - Aufnahme des TOP „Sonstige Anfragen und Informationen“:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	9	0

6 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 01.06.2022

Herr Rösler beantragt eine Änderung der Niederschrift. Bei TOP 9.13. der vorangegangenen Sitzung - "Touristisches Flugblatt für Burg Stargard neu gestalten!" solle eingefügt werden: „Der Bürgermeister sagt zu, dass eine Vorabversion des neuen Flugblattes allen Fraktionen zugestellt werde.“

Es wird darüber diskutiert.

Frau Sievert kann sich nicht an den genauen Sitzungsablauf der vorherigen Sitzung erinnern. Auch andere Stadtvertreter sehen sich nicht in der Lage über den Änderungsantrag abzustimmen.

Herr Rösler schlägt vor, dass die Verwaltung den Wortlaut der vorangegangenen Sitzung überprüft und die Billigung der Niederschrift in der geplanten Sitzung der Stadtvertretung am 5. Oktober 2022 vorgenommen wird.

Abstimmungsergebnis Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung verschieben.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

TOP weggefallen

8 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Rösler stellt folgende Anfragen:

1. Er beantragt, dass das Dach der "Futterkrippe" in Cammin repariert werde. Er hätte dies bereits vor einiger Zeit an den Bauhof kommuniziert.
2. Er bemerkt dass das neu gestaltete Tourismusflugblatt der Stadt Burg Stargard fehlerhaft sei. und damit einhergehend die fehlende Übersendung des Entwurfs vor dem Druck an alle Fraktionen (Anfrage nach § 34 (3) vom 23.8.2022)
3. Er kritisiert die seiner Meinung nach negative Darstellung zweier Fraktionen im Artikel des NK vom 23.8.2022 zum Thema "Burgrettung". Er stellt fest, dass die Verwaltung im Zuge gegenüber Parteientscheidungen neutral agieren müsse. Er bittet um Beantwortung seiner Anfrage nach §34 (3) KV M-V i. V. m. §4 Hauptsatzung: „Burgrettung - Verhalten des Bürgermeisters bei der Öffentlichkeitsarbeit“ vom 23.08.2022. Er fordert, dass zukünftig alle Pressemitteilungen auf der Website der Stadt veröffentlicht werden.

Mit dem Aufgreifen der Frage zum "Wahlkampf in der Schule - Einsatz von Mitarbeitern" (Anfrage nach § 34 (3) KV vom 23.8.2022) entzieht der Vorsitzende, Herr Kasan, Herrn Rösler das Wort, da sich der Inhalt auf den nachfolgenden TOP 9.1. bezieht. Herr Rösler bittet um Protokollierung als Wortprotokoll.

- Wortprotokoll Anfang -

Herr Rösler: „Mit welcher Begründung, vielleicht haben Sie sich auch schon vorher kundig gemacht, vielleicht muss ich auch ergänzen. Ich habe es auch an anderer Stelle ja auch schonmal erwähnt: Nur Einwohner dürfen zu bestimmten Fragen zum Tagesordnungspunkt keine eigenen Fragen, Anfragen stellen. Sollten Sie dabei bleiben, zweifle ich auch am Ende das Sitzungsgeschehen als Ganzes an, weil Sie eben versucht haben, Möglichkeiten, die es durchaus gibt, die auch relevant sind, als solches zu verhindern.“

Herr Kasan: „Es ist tatsächlich einfach so, dass die Fragen abzielen im Hinblick auf den Tagesordnungspunkt 9.1, die Beschlussvorlage. Und es ist ganz einfach auch so, dass es dort ein Mitwirkungsverbot der Beteiligten gibt. Die Fragen können schriftlich beantwortet werden, Sie haben die eingereicht, innerhalb der Frist.“

- Wortprotokoll Ende -

Frau Sievert fragt nach einem "roten Faden" in der Diskussion. Sie strebt eine gemeinsame Meinungsbildung innerhalb der STV an und erwarte einen Konsens, um Arbeitsaufträge für die Ausschusssitzung zu haben.

Herr Philipp verweist auf die Möglichkeit des Austausches innerhalb der Fraktionen.

Herr Rösler erwartet eine Auskunft zum Baufortschritt des Projektes Neubau Hort.

Alle Anfragen der Stadtvertreter werden von der Verwaltung schriftlich in der gebotenen Zeit beantwortet.

9 Abhandlung der Beschlussvorlagen

9.1 Einspruch gegen die Wahl zum Bürgermeister am

00SV/22/056

12.06.2022 in Burg Stargard

Herr Rösler verlässt den Beratungstisch und begibt sich aufgrund seines Mitwirkungsverbot in den Zuschauerbereich.

Die AfD-Fraktion stellt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage. Der Antrag wurde vor dem Sitzungsbeginn an die Stadtvertreter verteilt. (siehe Anlage)

Demnach solle der erste Punkt des Beschlussvorschlages:

„1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard verzichtet gemäß § 36 Abs. 1 Satz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz MV (LKWG M-V) auf die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses.“

wie folgt geändert werden:

„1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard bildet gemäß § 36 Abs. 1 Satz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz MV (LKWG M-V) einen Wahlprüfungsausschuss.“

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag AfD-Fraktion:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
1	9	3

Herr Walter erläutert auf Anfrage einzelner Stadtvertreter die rechtliche Einordnung eines kommunalen Wahlprüfungsausschusses.

Frau Sievert hinterfragt, warum ihre Aktivitäten als Bürgermeisterkandidatin anlässlich des Kindertages Bestandteil der Sachverhaltsdarlegung seien und hingegen das im Raum stehende Tätigwerden einzelner Verwaltungsmitarbeiter nicht.

Herr Walter begründet dieses mit dem Gleichheitsgrundsatz beider Wahlbewerber im Rahmen der rechtlichen Würdigung. Wenn dem einen Bewerber etwas vorgeworfen werde, dann müsse auch beim anderen Bewerber geschaut werden, ob etwas ähnliches stattgefunden hat.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard verzichtet gemäß § 36 Abs. 1 Satz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz MV (LKWG M-V) auf die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses.
2. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt gemäß §§ 35 ff. LKWG M-V den Einspruch von Herrn Rösler als unbegründet zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis Beschluss:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	4	0

Anlage 1 2022-08-24 AfD-Fraktion-Stargard_Änderungsantrag_zu_00SV-22-056_Wahleinspruch

Vorsitz:

Thomas Kasan

Schriftführung:

Janett Segeth